



## PROBEFAHRT

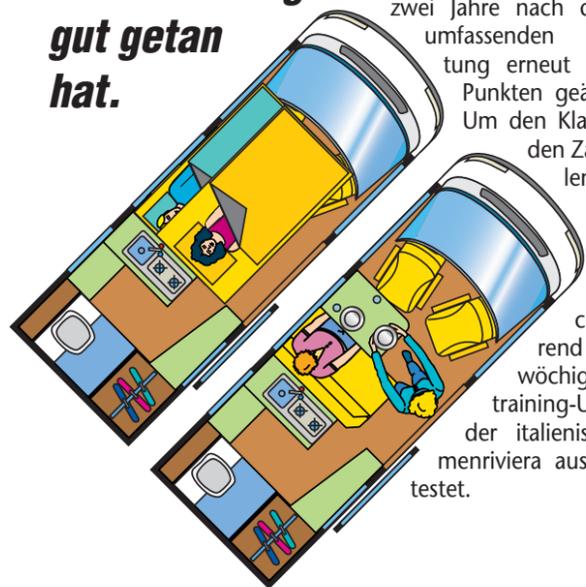
VW California Exclusive

# Am Puls der Zeit

**Das kompakte Mobil zeigt auf einer zweiwöchigen Tour, daß ihm die jüngste Überarbeitung gut getan hat.**

Seit Ferdinand Piëch die Geschicke des VW-Konzerns lenkt, legen die VW-Techniker getreu dem Motto „Stillstand bedeutet Rückschritt“ ein atemberaubendes Tempo bei der Entwicklung neuer und der Weiterentwicklung vorhandener Modelle vor.

Kein Wunder also, daß Volkswagen den VW T4 nur zwei Jahre nach der letzten umfassenden Überarbeitung erneut in einigen Punkten geändert hat. Um den Klassikern auf den Zahn zu fühlen, haben wir einen aktuellen California Exclusive während eines zweiwöchigen Radtraining-Urlaubs an der italienischen Blumenriviera ausgiebig getestet.



Die Namensgebung Exclusive VW-Reisemobil suggeriert, daß der schicke Kastenwagen höchsten Ansprüchen gerecht wird. Und das tut er auch; zumindest, was das Design und die Qualität betrifft. Die verwendeten Materialien wirken hochwertig, die Verarbeitung ist ohne Fehl und Tadel. Die grauen Möbel harmonisieren mit den Buche-Echtholzkanten, den grau-türkisgelb gemusterten Polsterstoffen sowie den grauen Einknopf-Vorhängen. Das Hochdach mit der angedeuteten Alkovenne und das komplett aus GfK gefertigte Heckteil, das Westfalia anstelle der Türen einsetzt, sorgen für einen gelungenen Auftritt.

Der California Exclusive basiert auf dem T4 mit langem Radstand und zeigt sich mit einer zentral platzierten Vierersitzgruppe, die sich aus der 112 Zentimeter breiten Sitzbank und den drehbaren Fahr-

erhaussitzen zusammensetzt. Komplettiert wird diese Sitzgruppe – je nach Lust und Laune – entweder durch den kleinen, 38 x 35 Zentimeter messenden Klappstisch, der an der Seitenwand vor der Sitzbank befestigt ist, oder durch den 100 x 40 Zentimeter großen Einhängetisch mit Klappfuß, der während der Fahrt hochkant innen an der Kleiderschranktür befestigt wird.

An die Sitzbank schließt sich auf der Fahrerseite die L-förmige Küche an, die mit 40-Liter-Kühlbox und Zweiflammkocher sowie Spüle ausgestattet ist. An ihr vermissen wir einen Überlauf-Schutz zwischen Kocher und der direkt davor platzierten Sitzbank.

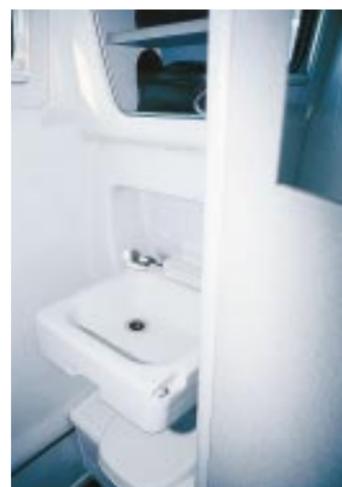
Das Heck des Exclusive belegt ein kompakter Waschraum, in dem auf der Fahrerseite die Cassetten-Toilette und über ihr ein Klappwaschbecken installiert ist. Ganz oben finden in einem Rolladenschrank ►



Schmal: Das obere Bett ist nur 107 Zentimeter breit und seine Matratze lediglich sieben Zentimeter dick.



Eng: Durchgang nach hinten und Küchenbereich verlangen Beweglichkeit.



Verstaut: Die Sitzbank steht komplett als Stauraum zur Verfügung.



Platzsparend: Die breite Bank und die nach hinten gedrehten Fahrerhaussitze ergeben eine gemütliche Sitzgruppe (links). In der Naßzelle hängt ein Klappwaschbecken über der Toilette (ganz links).



Durchgeladen: Durch die Heckklappe sind die Toiletten-Cassette, die Naßzelle und ein Fach im Kleiderschrank zugänglich (links). Kleinkram findet in und auf der Kommode hinter dem Einstieg Platz (unten).

## MEINE MEINUNG

Der VW California Exclusive ist ein Fall für mobile Paare, die den Schwerpunkt eher auf das Reisen als auf das Wohnen setzen. Denn die



Mark Böttger

größten Stärken des schmucken Kastenwagens sind das Pkw-ähnliche Fahrverhalten und der durchzugkräftige, dabei aber sparsame Turbo-Dieselmotor. Bei Wohnkomfort und Stauraumangebot sowie bei der Zuladung müssen Exclusive-Fahrer Abstriche in Kauf nehmen.

## PROBEFAHRT

### VW California Exclusive

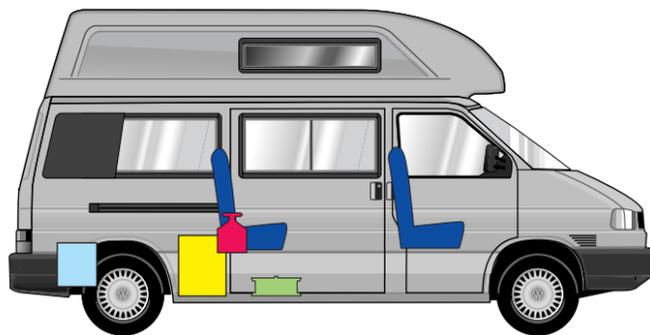
die Waschtensilien Platz. Auf der Beifahrerseite befindet sich der Kleiderschrank, in dem ein kleiner Safe untergebracht ist.

Von außen ist der untere Teil der Heckeinbauten durch eine Klappe erreichbar, die Westfalia in das GfK-Heckteil über der Stoßstange einbaut. Sie ist sowohl von außen als auch von innen zu öffnen und erlaubt uns, unsere Sportutensilien auch von außen in das unterste Fach des Kleiderschranks einzuladen und den Tank der Toilette zum Entsorgen herauszuziehen. Außerdem besteht dank dieser Klappe die Möglichkeit, lange Gegenstände wie etwa Skier durchzuladen.

Weitere Staumöglichkeiten bietet der Exclusive in den zwei Rolladen-Dachschränken, die sich über der Küche befinden, sowie in einer 87 Zentimeter langen und 80 Zentimeter hohen Vitrine, die gegenüber der Küche eingebaut ist. Sie verfügt über eine kleine Besteckschublade sowie einen ebenfalls recht kompakt geratenen Müllsammelner. Die Vitrine verjüngt sich zur Schiebetür hin in der Breite von 35 auf 20 Zentimeter, um den Durchstieg von vorne nach hinten zu erleichtern. Trotz dieser Maßnahme ist der Durchgang nach hinten mit nur 25 Zentimetern recht knapp bemessen. Zudem erschwert die sich nach oben hin verjüngende Dachbreite den Durchstieg nach hinten. Diese Krabbelei schmälert den Wohnkomfort empfindlich.

Zudem müssen sich Exclusive-Käufer darüber im Klaren sein, daß Wohnraum und Stauvolumen des Kastenwagens ziemlich knapp geschnitten sind – ein Tribut an den für diese Fahrzeugklasse großzügig dimensionierten Waschaum.

Aus technischer Sicht ist der Zwang zur Bescheidenheit



RM-Ladetips	Gesamtgewicht	Vorderachse*	Hinterachse*
zulässige Gesamtmasse	2.800 kg	1.510 kg	1.490 kg
Masse fahrbereiter Zustand	2.490 kg	1.410 kg	1.080 kg
+ Beifahrer	75 kg	52 kg	23 kg
+ 2 Passagiere	150 kg	47 kg	103 kg
+ Frischwasser (47 l)	42 kg	-5 kg	47 kg
+ Gas (1 x 3 kg)	5 kg	1 kg	4 kg
+ Boiler/Toilette/E-Kabel	4 kg	1 kg	3 kg
+ 10 kg/Person (2/4 Pers.)	20/40 kg	10/20 kg	10/20 kg
+ 10 kg/Meter Länge	52 kg	14 kg	38 kg
Norm Masse (2 Pers.)	2.688 kg	1.483 kg	1.205 kg
Rest-Zuladung (2 Pers.)	112 kg	27 kg	285 kg
Norm-Masse (4 Pers.)	2.858 kg	1.540 kg	1.318 kg
Rest-Zuladung (4 Pers.)	-58 kg	-30 kg	172 kg

nach EN 1646-2/\* anteilige Achslasten errechnen sich nach dem Momentenschlüssel (Achslast = Einzelmasse x Hebelarm : Radstand)

**Der California Exclusive basiert auf dem VW T4 mit langem Radstand. Seine zulässige Gesamtmasse beträgt 2.800 Kilogramm. Sind – wie in der Norm EN 1646-2 vorgesehen – zwei Personen, Betriebsstoffe, Flüssigkeiten und die in der Norm festgeschriebene Mindestzuladung an Bord, bleibt eine Zuladung von 112 Kilogramm. Das ist nicht besonders viel und es empfiehlt sich, bei der Auswahl der Reiseutensilien Zurückhaltung walten zu lassen. Wenn vier Erwachsene mit dem Exclusive auf Reisen gehen wollen, wird es problematisch, weil er dann nach der Norm schon um 58 Kilogramm überladen ist.**

### Technische Daten\*

**Basisfahrzeug:** VW T4 mit 75 kW (102 PS)-Turbo-Dieselmotor und Fünfganggetriebe auf Vorderachse.

**Maße und Gewichte:** Zulässiges Gesamtgewicht: 2.800 kg, Leermasse in fahrbereitem Zustand: 2.363 kg, Außenmaße (L x B x H): 519 x 184 x 260 cm, Radstand: 332 cm. Anhängelast: gebremst: 2.000 kg, ungebremst: 750 kg.

**Aufbau:** Dach: GfK-Sandwichbauweise mit 30 mm Isolierung aus Mineralwolle, Wände: Ganzstahlkarosserie mit 10 mm Isolierung aus PE-Matten, Boden: 16-mm-Holzunterboden.

**Wohnraum:** Innenmaße (L x B x H): 365 x 162 x 200 cm, Sitzplätze mit/ohne Gurt: 4/0, davon mit Dreipunktgurt: 4; Bettenmaße: Sitzgruppe: 189 x 112 cm, Hochdach: 200 x 107 cm.

**Füllmengen:** Kraftstoff: 80 l, Frischwasser: 47 l, Abwasser: 65 l, Fäkalientank: 20 l, Gasvorrat: 1 x 2,8 kg.

**Serienausstattung:** Herd: 2-flammig, Kühlschrank: 40 l, Zusatzbatterien: 1 x 135 Ah.

**Grundpreis:** 76.000 Mark, Testwagenpreis: 76.000 Mark.

**REISE MOBIL Vergleichspreis:**  
82.813 Mark  
(Grundpreis plus Vorfahrt, TÜV, Kfz-Brief, Übergabe)

\* Alle Angaben laut Hersteller

bei der Auswahl der Reiseutensilien allerdings zu begrüßen: Nach der EN-Norm 1646-2 beladen, bleiben zwei Reisenden

noch 112 Kilogramm Zuladungsreserven. Sind vier unterwegs, erreicht der Exclusive nicht mal die Normbelastung

(siehe Kasten "RM-Ladetips"). Auch das mit 107 Zentimetern Breite relativ schmale Dachbett gibt uns Anlaß zur Kritik. Es fordert mit seiner nur sieben Zentimeter dicken Matratze echte Nehmerqualitäten.

Bestnoten heimst der Klassiker beim Fahren ein. Es ist beeindruckend, wie flott sich der knapp 5,2 Meter lange California Exclusive auch auf schlechte Straßen und in Kurven fahren läßt. Seit der Einführung des ebenso durchzugskräftigen wie sparsamen 75 kW (102 PS)-Turbo-Dieselmotors haben die Wolfsburger auch eine zum hervorragenden Fahrwerk passende Motorisierung im Programm. Zudem bietet er dank der bequemen Sitze und der direkten Lenkung Fahrkomfort wie ein Personenwagen.

Das für ein Fahrzeug dieser Größe hervorragende Fahrverhalten und der durchzugskräftige Motor verführen zu eher forscher Fahrweise. Trotzdem hält sich der Testverbrauch selbst bei durchweg zügiger Fahrt mit rund zehn Litern Diesel-Kraftstoff in Grenzen.

Auch die Westfalia-Qualität zeugt von Reife. Keine Klapper- oder Quietschgeräusche dringen in das Fahrerhaus. Gut gefallen haben uns auch der strapazierfähige PVC-Bodenbelag und die pflegeleichte Innenschale des GfK-Dachs. An der Konzeption der Waschaumtür zeigt sich die jahrzehntelange Erfahrung von Westfalia. Sie läßt sich nach beiden Seiten öffnen und sowohl am Türrahmen als auch an der Heckwand verriegeln. Damit ist die Tür nicht im Weg, wenn sperrige Gegenstände durchgeladen werden.

Sowohl das Basisfahrzeug als auch der Ausbau des California Exclusive zeigen sich qualitativ ohne Fehl und Tadel. Die Kritikpunkte sind konzeptbedingt. Wir hätten jedenfalls gerne auf den Waschaum verzichtet, um im Wohnbereich mehr Bewegungsfreiheit zu haben.  
Mark Böttger